



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung

Stand vom 05.06.2024 11:54:16 bis 05.08.2024 13:20:43

Angegeben von:

IDnow (R005812) am 05.06.2024

Beschreibung:

Der Gesetzentwurf hat die Vereinfachung des Beurkundungsverfahrens zum Ziel, insbesondere durch Einführung der Aufnahme elektronischer Niederschriften. Wir fordern, dass der Entwurf Interoperabilität mit dem künftigen EUDI-Wallet gewährt und Protokolle und Standardisierungsnormen der eIDAS2-Verordnung eingehalten werden. Anwendende der EUDI-Wallet sollen künftig leichter qualifizierte elektronische Signaturen nutzen können. Diese sowie weitere Harmonisierungsbestreben der eIDAS2 sollte der vorgelegte Entwurf auch berücksichtigen und nicht eine komplizierte deutsche Sonderlösung bei der Nutzung einfacher Signaturen eröffnen.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung (Vorgang)
[alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 23.02.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

BeurkG [alle RV hierzu]

BNotO [alle RV hierzu]

BGB [alle RV hierzu]